

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 81.

Sonntag den 22. März.

1857.

### Bekanntmachung.

Wegen des Fällens der Bäume muß von

**Montag dem 23. d. M.**

an bis auf Weiteres, mit Ausschluß der auch ferner offen bleibenden sog. Lerchen-Allee, sowohl die Fahr- als Fuß-Passage auf den Promenadenwegen vom Petersthore ab bis zu Thaers Denkmal geschlossen bleiben. Aller Verkehr hat daher auf dieser Strecke vom 23. d. M. an über den Rosplatz stattzufinden.

Dagegen kann der Weg über den Moritzdamm nach dem Rosplatz in der bisherigen Weise auch ferner bis auf Weiteres benutzt werden.

Leipzig, den 21. März 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

### Bekanntmachung,

#### die Vergebung der Erdarbeiten bei der Ausfüllung des Stadtgrabens betreffend.

Bei der von uns unter Zustimmung der Herren Stadtverordneten beschlossenen und im Laufe der nächsten sechs Monate auszuführenden Ausfüllung des Stadtgrabens von der Bürgerschule bis zur Petersbrücke sind

**circa 450,000 Cubikellen Erde**

zu bewegen.

Wir beabsichtigen, diese Arbeit an den Mindestfordernden zu vergeben und haben dazu

**Freitag den 27. dieses Monats Vormittags 11 Uhr**

terminlich anberaunt.

Hierauf reflectirende Unternehmer werden daher hierdurch aufgefordert, sich im gedachten Submissionstermine bei unserer Rathsstube einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Etwaige nähere Auskünfte über den Plan der auszuführenden Arbeiten und sonst werden von unserm Bauamte inmittelst schon auf Befragen bereitwilligst ertheilt werden.

Leipzig, den 19. März 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

### Stadttheater.

In der Vorstellung von Rossini's „Barbier von Sevilla“ am 20. d. M. gab Frau Kreyfel-Berndt vom herzoglichen Hoftheater in Braunschweig die Rosina als erste hiesige Gastrolle. Die Leistung der Sängerin fand allgemein eine sehr günstige Aufnahme, und das mit vollem Recht, denn es war dieselbe in der That eine sehr achtungswerthe und tüchtige. Frau Kreyfel-Berndt ist im Besiz aller der geistigen und materiellen Mittel, welche für entsprechende Durchführung dieser und ähnlicher Partien voraussetzen sind. Ihre Stimme ist ein gesunder, von Natur wohlklingender Sopran, dessen jugendliche Frische und gewinnende Klangfärbung sich bei der guten musikalischen und gefanglichen Bildung der Sängerin voraussichtlich lange erhalten wird. Einer sehr günstigen natürlichen Anlage für colorirten Gesang hat Frau Kreyfel-Berndt ganz besondere Aufmerksamkeit bei ihren künstlerischen Studien gewidmet und in dieser Beziehung bereits eine höchst beachtenswerthe Stufe erreicht. Alle ihre Fiorituren kommen sauber, correct und mit großer Leichtigkeit zum Vorschein; bei den Verzierungen, welche die Sängerin in der Arie anbrachte, wie das beim Vortrage dieses Musikstückes und überhaupt der italienischen Musik vorzugsweise üblich ist, zeigte sich Geschmack und Discretion: es waren dieselben dem Geiste der Rossinischen Musik angemessen, auch waren deren nicht zu viele. Weitere Vorzüge in dem Gesange der Frau Kreyfel-Berndt sind: eine gute Tonbildung, deutliche und reine Textausprache, schönes Portament und mezza voce, wie auch reine und sichere Intonation. Das Spiel der Gastin — die überdem

auch eine angenehme Erscheinung auf der Bühne — ist ein gewandtes und anmuthiges. Frau Kreyfel-Berndt's Wiedergabe der Rosina konnte demnach auch höheren Anforderungen entsprechen und wir sehen mit Vergnügen ihren ferneren Gastvorstellungen entgegen: nur hätten wir eine bessere Wahl der Einlagen im zweiten Acte gewünscht, denn auch abgesehen von dem musikalischen Unwerthe der beiden (übrigens sehr hübsch vorgetragenen) Lieder von Taubert und Proch, passen in diese Oper deutsche Lieder — und wären es die besten — nicht. Eine hübsche leicht gehaltene italienische Arie, Cavatine, Canzonetta oder dergleichen dürfte hier wohl allein als Einlage statthalt sein. — Das Ensemble der Oper, in deren übriger Besetzung sich seit den letzten Aufführungen nichts geändert hatte, war ein recht braves.

F. Gleich.

Leipzig, den 21. März. Der hiesige Bürger und Musikalienhändler Herr Hofmeister sen. feierte vorgestern sein fünfzigjähriges Bürgerjubiläum und beging zugleich das Fest des fünfzigjährigen Bestehens seiner Musikalienhandlung. Der Jubilar erhielt Beglückwünschungsschreiben von dem königl. Ministerium des Innern zu Dresden — worin namentlich seiner Verdienste um die Begründung und das Bestehen des hiesigen polytechnischen Vereines gedacht war — so wie von dem hiesigen Stadtrathe, und außerdem von vielen Seiten Beweise der herzlichsten Theilnahme an dem schönen und seltenen Feste.

# Leipziger Börsen-Course am 21. März 1857.

Course im 14 Thaler - Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	pCt.	Angeb. Ges.		pCt.	Angeb. Ges.			Angeb. Ges.
K. Sächs. Staatspapiere			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 $\text{fl}$	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	93 1/4	92 3/4
- 1830 v. 1000 u. 500 $\text{fl}$	3	—	do. do. do.	4 1/2	99 1/4	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	134	—
- kleinere	3	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 $\text{fl}$	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100 $\text{fl}$ do.	131 1/2	—
- 1855 v. 100 $\text{fl}$	3	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Braunschw. do. do.	131	—
- 1847 v. 500 $\text{fl}$	4	98	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 $\text{fl}$	4	94	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500 $\text{fl}$	4	98	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	89 3/4	—
v. 100 -	4	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstädt. Bank à 250 $\text{fl}$ . pr. 100 $\text{fl}$ .	—	120
- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 $\text{fl}$	4 1/2	100 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\text{fl}$	4	—				Geraer Bank à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	—	104 3/4
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	86	<b>Eisenbahn-Action</b>			Gothaer do. do.	—	99 3/4
Leipzig-St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere)	3	—	excl. Zinsen.			Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4	—	Alberts-Bahn à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 $\text{fl}$ do.	—	129	Hannov. Bank à 250 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	—	—
do. von 1856 v. 100 $\text{fl}$	4	—	Berlin-Anhalter à 200 $\text{fl}$ do.	—	—	Leipziger Bank à 250 $\text{fl}$ (ohne Dividende) pr. 100 $\text{fl}$	163	—
Sächs. erbl. fv. 500 $\text{fl}$	3 1/2	86 1/2	Berl.-Stett. à 100 u. 200 $\text{fl}$ do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 $\text{fl}$	3 1/2	—	Chemn.-Würschn. à 100 $\text{fl}$ do.	—	—	Meininger Credit-Bank à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	—	96
do. do. v. 500 $\text{fl}$	3 1/2	91 3/4	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 $\text{fl}$ do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	—	—
do. do. v. 100 u. 25 $\text{fl}$	3 1/2	—	Köln-Mindener à 200 $\text{fl}$ do.	—	—	Rostock. Bank à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	—	—
do. do. v. 500 $\text{fl}$	4	99	Leipzig-Dresdner à 100 $\text{fl}$ do.	—	297 1/2	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
do. do. v. 100 u. 25 $\text{fl}$	4	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 $\text{fl}$ do.	63	—	Thür. Bank à 200 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	—	103 3/4
do. lausitz. Pfandbr. à 100 $\text{fl}$	3	86	do. Litt. B. à 25 $\text{fl}$ do.	—	—	Weimar. do. à 100 $\text{fl}$ pr. 100 $\text{fl}$	—	120 3/4
do. do. do.	3 1/2	94	Magdeburg-Leipzig. à 100 $\text{fl}$ do.	264	—	Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—
do. do. do.	4	99	do. do. II. Emiss. à 100 $\text{fl}$ do.	—	243			
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 $\text{fl}$	3	84 1/2	Oberschles. Litt. A. à 100 $\text{fl}$ do.	—	—			
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	do. „ B. à 100 $\text{fl}$ do.	—	—			
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. „ C. à 100 $\text{fl}$ do.	—	132 1/2			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Thüringische à 100 $\text{fl}$ . . . do.	126 1/2	—			
do. do. - do.	5	82						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	83 3/4						
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—						

### Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 21. März 1857.

Rüböl loco: 17 1/4  $\text{fl}$  Briefe; p. März, April: ebenfalls 17 1/4  $\text{fl}$  Br.; p. April, Mai: 17 1/2  $\text{fl}$  Br.; p. Sept., Oct.: 15 3/8  $\text{fl}$  Br., 15 1/4  $\text{fl}$  bezahlt.

Leinöl loco: 16 1/4  $\text{fl}$  Br. — Mohnöl loco: 23  $\text{fl}$  Br.

Weizen, 89  $\text{fl}$ , braun, loco: nach Qual. 68—73  $\text{fl}$  bez.; 89  $\text{fl}$ , weiß: geringere W. 70  $\text{fl}$  Br.; feinere W. 73  $\text{fl}$  Br.

Roggen, 84  $\text{fl}$ , loco: 46 1/2  $\text{fl}$  Br., 45, 45 1/2, 46 und 46 1/2  $\text{fl}$  bez., 45 1/2  $\text{fl}$  Geld; p. April, Mai: 46  $\text{fl}$  Br.; p. Mai, Juni: 47  $\text{fl}$   $\text{G}$ .; p. Juli: 47 1/2  $\text{fl}$  bez.

Gerste, 74  $\text{fl}$ , loco: 42  $\text{fl}$  Br., 42 und 42 1/2  $\text{fl}$  bez., 42  $\text{fl}$   $\text{G}$ .

Hafer, 54  $\text{fl}$ , loco: 20 und 20 1/4  $\text{fl}$  bez., 20 1/4  $\text{fl}$   $\text{G}$ .

Spiritus loco: 35 3/4, 36 und 36 1/2  $\text{fl}$  bez., 36  $\text{fl}$   $\text{G}$ .; p. März: 37 1/2  $\text{fl}$   $\text{G}$ .; p. April—Juni: ebenfalls 37 1/2  $\text{fl}$   $\text{G}$ .

### Öeffentliche Schulprüfungen

Montag den 23. März.

Erste Bürgerschule:  
Vorm. 8 Uhr Knabenclasse I. u. II. Herr Dr. Reuter und Herr Cand. Böhme.  
Nachm. 2 „ Mädchencl. I. a. u. b. Herr Dr. Schubert und Herr Cand. Hermann.

Zweite Bürgerschule:  
Vorm. 8 Uhr Knabenclasse I. u. II. Herr Kreisshmar und Herr Döring.  
Nachm. 2 „ Mädchencl. I. u. II. Herr Dr. Fischer und Herr Dr. Henzenberger.

Dritte Bürgerschule:  
Vorm. 8—9 1/2 Uhr Elem.-Cl. I. d. Herr Dr. Craffelt.  
9 1/2—11 „ Elem.-Cl. I. c. Herr Seltmann.  
Nachm. 2—3 1/2 „ Elem.-Cl. I. b. Herr Fleischer und Herr Klauwell. (Fliegende Classe.)  
3 1/2—5 „ Elem.-Cl. I. a. Herr Sachs.

Armenschule:  
Vorm. 7 1/2—9 Uhr Elem.-Cl. der Mädchen VII. b. Herr Richter.  
9—10 1/2 „ „ „ Knaben VII. b. Herr Forker.  
10 1/2—12 „ „ „ Mädchen VII. a. Herr Beyer.  
Nachm. 2—3 1/2 „ „ „ Knaben VII. a. Herr Niemy.  
3 1/2—5 „ „ Mädchenclasse VI. b. Herr Hildenz.

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. h. f. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — An f. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A. h. f. Morgs. 5 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — An f. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A. h. f. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — An f. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A. h. f. Morgs. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittensberg), Nachts 10 u. — An f. Morgs. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. h. f. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 8 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — An f. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A. h. f. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — An f. Morgs. 5 u. 35 M., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Landes-Lotterie. Morgen, Montag, von früh 7 Uhr an, Einzige Ziehung von a) 2,000 Stück Loosnummer-Billets und von b) eben so viel, zusammen auf 156,290  $\text{fl}$  lautenden Gewinnsummen-Billets, nach vorgängigem Wischen der letzteren in 4. Classe des 51. Spieles. Johannisgasse Nr. 48, Treppe A, Stage I.

**Öeffentliche Bibliotheken:**  
Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.  
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).  
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der I. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.  
Ausstellung zu verloosender weiblicher Arbeiten zum Besten der Suppenvertheilungs-Anstalt in Herrn Poppe's Hause, Neukirchhof Nr. 25, ist bis zum 30. März d. J. täglich von 9—1 u. und 2—5 u. geöffnet.

**Stadttheater. 124. Abonnements-Vorstellung.**  
**Das Liebes-Protokoll.**  
 Lustspiel in 3 Acten von Bauernfeld.  
 (Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

Müller, Bauquier,	Herr Pauli.
Adelaide, seine Tochter,	Fräul. Ungar.
Criminalrath Scharf,	Herr Stürmer.
Rosalie, seine Nichte,	Frau Wohlstadt.
Baron Fels, Hauptmann,	Herr Köstke.
Wahl, Schauspieler,	Herr Denzin.
Referendar von Bergheim,	Herr Bödel.
Ein Notar,	Herr König.
Ein Kellner,	Herr Scheibe II.
Ein Bedienter,	Herr Stephan.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

**Vierzehn Mädchen in Uniform.**

Baudeville-Posse in 1 Act nach dem Franz. von L. Angely.

Personen:

Oberst Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt,	Herr Behr.
Henri, sein Sohn, Sophiens Liebhaber,	Herr Schneider.
Victor, sein Neffe und Secretär,	Herr Scheibe I.
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung,	Herr Ballmann.
Sankquartier, einäugig,	Herr Denzin.
Bataille, lahm,	Herr Saalbach.
Julie, Victor's Schwester,	Frau Bachmann.
Sophie, Henri's Geliebte,	Fräul. Hybl.
Elise,	Fräul. Fanny Meyer.
Victoire,	Fräul. Müller.
Leonore,	Fräul. Dehmigen.
Mina,	Fräul. Ströfer.
Claudine,	Fräul. Hofmann.
Manon,	Fräul. Jenzsch.
Annette,	Fräul. Gut.
Minna,	Fräul. Clara Meyer.
Agathe,	Fräul. Grondona II.
Louison,	Fräul. Peters.
Margot,	Fräul. Solberg.
Jeanette,	Fräul. Burckhardt.
Charles,	Herr Kolvenbach.
Louis,	Herr König.
Theodor,	Herr Erd.
Philipp,	Herr Riebig.
Antoine,	Herr Krüger.

Brüder obiger Damen, Gefangene in der Festung.

sämmtlich als Soldaten verkleidet,

acht junge Männer.

Ein Courier.

Scene: Eine alte verfallene Festung am Ufer des Meeres, eine Viertelstunde von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Zum zweiten Male:

**Fridolin, oder: Der Gang nach dem Eisenhammer.**  
 Ballade von Friedrich von Schiller,  
 vorgetragen von Herrn Köstke, mit 9 lebenden Bildern,  
 Musik von Anselm Weber.

**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.  
**Photographisches Atelier** von Dr. **C. Schmidt-Ronnard**, Münzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Leichmann's

**Photographische Anstalt**, Centralhalle, Badegebäude I Treppe.  
**Färberei** von **J. F. Lehmann**, Moritzstraße 3 bei der kathol. Kirche, färbt Kleidungsstücke in Wolle, Halbwolle mit Seide und Baumwolle.

**Bekanntmachung.**

In Folge eines zwischen den Verwaltungen der **Königlich Sächsisch-Bayerischen, Thüringischen, Magdeburg-Leipziger und Leipzig-Dresdner Eisenbahn** getroffenen Abkommens sind zur größeren Bequemlichkeit des hiesigen Publicums die betreffenden Gütere Expeditionen zu Leipzig bis auf Weiteres ermächtigt worden, alle Vereinsfrachtbriefe, deren Formular mit dem Stempel einer der vier vorgenannten Bahnverwaltungen — **gleichviel welcher** — versehen ist, anzunehmen und darauf zu expediren. Solches wird, resp. im Auftrage der betheiligten Verwaltungen, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
 Leipzig, den 16. März 1857.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

**Gustav Sarkort**, Vorsitzender.  
**J. Busse**, Bevollmächtigter.

**Ed. Leykam**, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße Nr. 23, fertigt u. reparirt Bronze-, Galanterie-, China- u. vergoldete Arbeit.  
**Herm. Schenke**, Lackirer, Wasserfont Nr. 10, empfiehlt sich Meubles in allen Arten, Blechzeug, als Kohlenfaßen, Eimer, Lampen, Kaffeeteller u. s. w. in neuesten Farben schnell und billig zu lackiren.

**Bekanntmachung.**

Unsere in Nr. 79 des Leipziger Tageblatts inserirte Bekanntmachung vom 18. d. Mts. wird hiermit erledigt, da Derjenige, welchem die in derselben erwähnten Ringe gestohlen sind, ermittelt worden ist.

Leipzig, den 21. März 1857.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dfr.

Richter, Act.

**Jagdverpachtung.**

Die Jagd auf dem gegen 1100 Acker enthaltenden Jagdrevier zu Breunsdorf bei Kierisch soll

den 27. März 1857 Nachmittags 2 Uhr

in der Schänke zu Breunsdorf an den Meistbietenden auf sechs Jahre öffentlich verpachtet werden, was unter Hinweis auf die daselbst aushängenden Bedingungen hiermit bekannt gemacht wird.  
**Königl. Gerichtsamt Borna**, den 18. März 1857.

Hertel.

**Tapeten-Auction**

in **Auerbachs Hofe, Treppe 18, 1. St.**  
 Montag den 23. März und folgende Tage soll von Vormittags 9 Uhr an eine Partie Tapeten in Zimmerabtheilungen von verschiedener Rollenanzahl versteigert werden durch

**Adv. Heinrich Goetz**,  
 req. Notar.

**Auction.**

Donnerstag den 26. d. Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an sollen, Wegzugs halber, verschiedene **feine Mahagoni-** und andere **Meubles**, auch Haus- und Wirthschaftsgeräthe im Hause Nr. 6 der Tauchaer Straße notariell versteigert werden.

Dr. **Alb. Coccius**, Notar.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Lehmanns (August Erdmann)**

**großes Kochbuch**

unter dem Titel:

**Nützliches Buch für die Küche.**

— 10. Auflage. —

30 Bogen, gr. 8.

Preis 1 Thlr. und gebunden 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

**Gesangbücher,**

Leipziger und Dresdner, in Sammet und Leder, empfiehlt in großer Auswahl  
**Ernst Hagendorff**, Hainstraße im Stern.



## Erlbach = Leipziger Steinkohlenbauverein.

Nachdem der Ferdinandschacht eine Teufe von 137 Ellen erlangt hat, wird die Anschaffung einer großen Dampfmaschine zur Förderung und Wasserhaltung, so wie Erbauung des Schacht- und Maschinenhauses nothwendig. Es wird daher hiermit die fünfte Einzahlung mit fünf Thaler pr. Actie ausgeschrieben und werden die Actionaire aufgefordert, diese Einzahlung in den Tagen vom

**27. bis mit 30. April 1857 Abends 6 Uhr**

unter Rückgabe der alten und gegen Empfangnahme neuer Interimscheine bei dem Cassirer des Vereins,

**Herrn Gustav Flinsch (Firma Ferdinand Flinsch) in Leipzig,**

zu leisten. Der Geschäftsbericht liegt ebendasselbst für Actionaire bereit.

Wer die Einzahlung bis zum 30. April 1857 Abends 6 Uhr nicht leistet, verfällt nach §. 12 der Statuten in eine Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme.

Leipzig, am 17. März 1857.

**Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbauvereins.**

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

## Die Elberfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft

empfehlte sich zu Versicherungen von Mobilien, Ernte- und Waaren-Vorräthen zu billigen und festen Prämien durch ihre

Haupt-Agentur

**Gerhard & Hey,**

Halle'sche Straße Nr. 13 und Plauenscher Platz Nr. 6.

## Die Töchterschule

des Unterzeichneten, in welcher schulpflichtige Zöglinge jeden Alters Aufnahme finden, beginnt ihren neuen Cursus Donnerstag den 16. April l. J. Anmeldungen erbittet sich in den Stunden von 11—1 Uhr oder 4—6 Uhr

Dr. C. Bornemann, Königsstraße Nr. 9 part.

**Mit Kaufloosen vierter Classe 51. Lotterie,**

**höchste Gewinne: 10,000 und 5000 Thaler,**

**Ziehung Montag den 23. März d. J., empfiehlt sich**

Leipzig, den 7. März 1857.

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

Montag den 23. März Ziehung vierter Classe. Hauptgewinne sind: 1 à 10,000 Thlr., 1 à 5000 Thlr., 2 à 1000 Thlr. Mit Kaufloosen zu derselben empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstrasse Nr. 22.**

Mit Kaufloosen zur vierten Classe 51. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens

**J. G. Wiedrich, Markt Nr. 13 (Stieglitzens Hof).**

Durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen, in Leipzig durch **Carl Fr. Fleischer:**

**H. GERSON'S MODE-ZEITUNG,**

Zeitschrift für Mode, Industrie, Kunst u. Literatur.

Alle 14 Tage 1 Nummer in 2 Bogen gr. 4. mit vielen fein gestochenen Originalbeilagen. Preis nur 1 Thlr. pr. Quartal.

### Zur Beachtung.

Unterricht im freien Hand- und Linienzeichnen für Steinbauer, Maurer, Zimmerleute, Tischler, Gärtner ic., so wie für Kinder ertheilt an Sonn- und Wochentagen

**E. Lehmann, hohe Straße Nr. 19.**

**Strickstunde** wird fortwährend ertheilt Mädchen vom 4. Jahre an, wöchentlich 1 1/2 Th., Poststraße Nr. 3, 1 Th.

Lateinisch, Griechisch, Deutsch, Französisch, Englisch und Musik wird Kindern und Erwachsenen gelehrt und nachgewiesen Hainstraße Nr. 13, 3 Th. 11—12 Uhr.

### Für Bahnfranke.

Meine Wohnung ist jetzt nicht mehr dem Hotel de Baviere gegenüber, sondern **Petersstraße im großen Meier.**

**A. Köschke, Zahnarzt.**

Alle Sorten Stroh- und Borkdrehen-Hüte werden schön gebleicht und modernisiert Brühl Nr. 80.

**Glacé-Handschuhe** werden gut und schnell gewaschen Johannisgasse Nr. 12—13.

Noch mehr Aufträge in Weißnäherei, Wattröcke, Schürzen ic. werden von einer in der Nähe wohnenden Familie angenommen und schnell und gut gefertigt. Adressen beliebe man unter A. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Grabmonumente, Kreuze und Platten in Marmor, Granit und Sandstein,

worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, so wie auch Marmor-Kamine in den neuesten Dessins sind in reichhaltigster Auswahl vorrätig und berechnen bei solider Arbeit die billigsten Preise

Gehr. Ehmig & Fleckenwirth in Leipzig,  
Georgenstraße am Schützenhause.

## Verbürgte Hilfe für Bruchleidende.

Diese Bürgschaft, über welche ich, der Unterzeichnete, in diesen und vielen andern Blättern bereits schon früher ganz ausführliche Berichte veröffentlicht, worin, auf diese Bezug nehmend, ich mich verpflichtet habe, daß ich von Keinem, der bei mir Hilfe sucht; etwas verlangen, im Gegentheil Jedem, und sollte Jemand von noch so weit her zu mir kommen, seine deshalb gebabten Reisefahrkosten wieder ersetzt will, wenn es mir nämlich bei aller angewandten Mühe dennoch nicht möglich würde, ihm helfen zu können. Diese Bürgschaft bezieht sich auch auf alle diejenigen Herren, Damen und Kinder, bei denen vielleicht schon Alles versucht und welche selbst bei den berühmtesten Bandagisten keine Hilfe fanden. Auch führe ich nach eigenem System Bandagen, welche gegen Mastdarm- und Muttervorfall die sicherste Hilfe leisten.

Fr. Lange in Halle (selbst Bruchleidender).

**Sophaspiegel in schön verzierten Goldrahmen von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an,  
Photographierahmen** in allen Mustern empfiehlt  
August Winkler, Vergolder, Reichsstraße Nr. 33, Dammhirsch.

**Die Leipziger Tapeten-Fabrik von Carl Winkelmann**  
empfehlen ihr Lager der neuesten Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.  
Nicolaistraße Nr. 54, Eckhaus der Grimma'schen Straße.

**Echt böhm. Patent-Braunkohlen, aus Außig in Böhmen,**  
bekanntlich beste Braunkohlen, die es in Böhmen giebt, beziehe ich solche schöne Kohlen immerwährend und direct aus Außig und habe dieselben in großen Massen vorrätig; ich verkaufe diese schönen Kohlen für den noch nie dagewesenen, sehr billigen Preis à Scheffel 15  $\%$  fortwährend.

**Gas-Coaks**, silbergrau (bekanntlich die beste Sorte) und, nächst den böhm. Patent-Braunkohlen, die schönste Stubenfeuerung (denn beide Sorten ruhen nicht im geringsten im Ofen, daher die schönste Stubenfeuerung), den Scheffel für 11  $\%$ .

**Beste Steinkohlen**, welche alle meine der bisher besten Steinkohlen (wie bekanntlich ich in den Kohlenwerken stets nach den besten gesucht und gekauft habe) weit übertreffen! Diese Steinkohlen, gleich zum Anlegen klein geschlagen (wo bekanntlich der Käufer pr. Scheffel 1 bis 1 $\frac{1}{2}$  Meße mehr gewinnt als bei größeren Stücken, wo sich viel Hohlmaß bildet), prima Sorte, brennt schnell wie Rohr und giebt doppelte Hitze, mithin weniger anzulegen nöthig, den Scheffel für 16  $\%$ , wo ich aber äußerst wenig verdiene und nur auf die große Masse von Absatz rechne, richtiges Maß und frei bis in das Haus. In ganzen Lowrys alle obengenannten Sorten bedeutend billiger.

Kirchgäßchen in den beiden Häusern Nr. 2 und Nr. 3, Hauptexpedition Johannisgassen-Ecke Nr. 40.  
Eingang Kirchgäßchen in meinem Productengeschäft im neuen Gewölbe.

## Stroh- und Bordürenhüte

übernimmt zu waschen für 5  $\%$ , zu modernisieren für 10  $\%$  und zu garniren nebst Futter für 7 $\frac{1}{2}$   $\%$  das Pug- und Modewaarenlager von **Rudolph Schelter**, kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre und zweite Etage dem Kaffeebaum vis à vis (nicht mehr Nicolaistraße Nr. 50, erste Etage, der Kirche vis à vis).

Angenommen werden alle Sorten Stroh- und Bordürenhüte u. werden nach der neuesten Pariser Façon modernisiert à Stück 10  $\%$ , bloß gewaschen 5  $\%$   
**Holzgasse Nr. 1,**  
Dessauer Hof parterre links.

Ein erfahrener Gärtner erbietet sich zu Besorgung von Familien-Gärten und verspricht billigste und prompte Bedienung. Geehrte Herrschaften wollen ihre Aufträge gefälligst beim Kunstgärtner Herrn **Japf**, Schützenstraße Nr. 1 niederlegen lassen.

Mein Magazin fertiger Särge empfehle ich bei vorkommenden Gelegenheiten bestens. **Esterlus**, Burgstraße Nr. 11.

**Engl. Odontine**, sicheres Mittel gegen Zahnschmerz, in Gläsern zu 8, 6 und 3  $\%$ ,  
**Lentners Hühneraugenpflaster.**  
**Salomonis-Apotheke.**

**Neueste Frühjahr-Façon  
Pariser Seidenhüte**

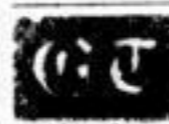
von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Straßen-  
und Neumarkt-Ecke.

**Stühle** in schönster Auswahl beim Stuhlbauer **J. Denker**,  
Seitengasse Nr. 60/101 b in Reudnitz.



Engl. Schweiß-Pferdedecken, complete Bahndecken, gefütterte Friesdecken, leichte Sommer-Stalldecken und feine engl. Reitdecken empfiehlt  
**G. B. Heisinger**  
im Mauricianum.



## Feinste gebleichte Schwämme

erhalten wieder in unübertroffener Qualität und verkaufen en gros und en detail

**Gehr. Tecklenburg**,  
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

## Für Confirmanden

empfehle ich die so eben eingetroffenen neuen gewirkten **Um-schlagetücher** und **Long-Chales**, schöne schwarze **Seidenstoffe**, schwarzwollene **Lustres** und **Salb-tibets**, **Frühjahrsmäntelchen** in den modernsten Façons und zu sehr billigen Preisen.

**Gustav Markendorf**,  
vormals J. H. Meyer,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Echt Amerikanisches Crockett-Ledertuch**  
in den schönsten Farben zu Sopha- u. Wagen-Beschlägen, Koffern, Täschnerarbeiten u. verkauft im Stück und Einzelnen  
**Ernst Seiberlich**.

**Fußboden-Glanz-Lack** in verschiedenen Farben, nach dem Anstrich sofort trocken, empfehlen in Fässern und Flaschen, Preis pro Pfund 12  $\%$ ,  
**Brandt & Peter**, Petersstraße Nr. 6.

## Patent-Gummi-Kämme

(Gutta-Percha oder Cautchou),

als: Friseur-, Staub-, Taschen-, Scheitel-, Zopf-, Seiten-, Puff-, Scheitel- und Kinderkämme, welche dem Zerbrechen nicht so ausge-  
setzt sind, wie alle übrigen Sorten, wobei die Zähne nicht kragen,  
und die durch ihre Elektrizität noch besonders zur Kräftigung der  
Haare beitragen, das Ausfallen verhindern, auch in warmem  
Wasser sehr leicht gereinigt werden können, empfehle ich; so wie  
von Gummi: **Schube** (echt amerikanische Patent I. Qual. von  
L. Sandee, wie auch Haarburger, welche letztere sehr schön und  
billig sind), **Bälle**, **Beisringe**, **Kinderklappen**, **Milchsauger** zu  
**Kindertrinkflaschen**, **Brusthütchen**, **Ringe** zu **Unterarmen**, **Hand-**  
**schuhhalter**, **Strumpfbänder**, **Schweißblätter**, **Planchettes**, **Gürtel**,  
**Kleiderhalter**, **Tragbänder**, **Schwammbeutel**, **Nähringe**, **Radic-**  
**und Bleistift-Gummi**, **Uhrschnuren**, **Thiere** zum **Spielen** für  
**Kinder**, **Band** und **Schnure** nach der **Elle**, **Elasticität** zu **Westen**  
und **Beinkleidern**, **Beinkleiderstege**, **Cigarren-** und **Thonpfeifen-**  
**spitzen** u. s. w. billigt.

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.



## Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Straf-Anstalt Waldheim durch

**Philipp Batz,**

Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 u. 37.

## Firniss, Lack und Oelfarben

aus den besten Materialien gefertigt empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**Heinrich Diez**, Niederlage: Mühlgasse Nr. 13.

**Beste Kerntalgseife,**

so wie braune **Harzseife**, **Talg-** u. **Stearinlichte** empfiehlt  
**Franz Volgt**, Dresdner Straße.

NB. Auch nehme ich **Talg** gegen **Seifen** an.

## Haus-Verkauf.

Mein zu Köglitz bei Schleuditz belegenes Wohnhaus mit zwei  
Stuben und neuen Ställen  $\frac{1}{2}$  Morgen Feld und außerdem ein  
schöner Obst- und Gemüse-Garten am Hause, mit Thoreinfahrt,  
bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen.

Es bietet sich hier die romantische Aussicht dar, und eignet sich  
zu einem Sommerlogis.

**Wilhelm Schultheis**, Tischlermeister.

## Haus-Verkauf.

Mein zu Köglitz bei Schleuditz gelegenes zweistöckiges Wohn-  
haus, vor einigen Jahren gut ausreparirt, mit schöner romanti-  
scher Aussicht, passend zu einer Sommerwohnung, nebst Hof,  
mit neuem Brunnen, Gärthen und circa  $\frac{3}{4}$  Morgen Feld und  
Pflaumenplantage, bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen.  
**August Sender.**

**Verkauf.**

Ein Haus in guter Lage, worin Restauration betrieben wird,  
ist mit 2000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung zu verkaufen.

Näheres Barfußgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

## Vortheilhaftes Anerbieten.

Eine gut rentirende Braunkohlengrube mit einem Steigerhaus,  
2 Schächten, ca. 21 Morgen Areal, vollständigem Inventar, un-  
weit drei nicht unbedeutenden Fabrikplätzen, soll für 9000 Thlr.  
Familienverhältnisse halber baldigst unter annehmbaren Bedingun-  
gen verkauft werden. Nur Selbstkäufer belieben sich direct zu  
wenden an **Hilmar Fuchs** in Eisenberg.

Allen, die sich in der Gegend von Meissen oder in der Hof-  
löbnitz mit einem Grundstück ansässig zu machen wünschen, wird  
der erforderliche Nachweis auf portofreie Briefe ertheilt durch  
**das Commissions- und Agentur-Geschäft**  
von **Hugo Tzschucke** in Meissen.

**Zu verkaufen** ist ein Hausgrundstück mit Garten, in gutem  
Zustande befindlich, nahe der Stadt, und kann dasselbe mit circa  
2000 Thlr. Anzahlung übernommen werden.

Selbstkäufer erhalten unter **Adr. H. 45.** poste restante nähere  
Auskunft.

In der äußern Vorstadt ist ein **großes Hausgrundstück**  
sofort zu verkaufen durch **Dr. Seinf.**

**Ein Haus** in freundl. Lage in der innern Stadt oder Vor-  
stadt im Preise von 10—16,000  $\mathfrak{M}$  wird gegen Baarzahlung zu  
kaufen gesucht und Selbstverkäufer gebeten ihre gefälligen Offerten  
unter S. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu verkaufen** ist ein gut angelegter, mit einem nett einge-  
richteten Häuschen versehener und in der äußersten Grimma'schen  
Vorstadt gelegener Garten.

Näheres zu erfragen **Lauchaer Straße Nr. 11, 2 Treppen.**

**Zu verkaufen** ist Richter's Repertorium zur Geseg. Sachsens  
**Halle'sche Straße Nr. 5, 3 Treppen, 10—11 Uhr.**

**Billig zu verkaufen** ist

**ein Clavier.**

Zu erfragen **Rudolphstraße Nr. 1, 1 Treppe rechts.**

**Verkauf:** 1 **Secretair** (ein Meisterstück), **Trumeau**, **Spiegel**,  
**Kronleuchter**, **Candelabers**, **Dfenschirm**, einige gute **Delgemälde**  
**Königsplatz Nr. 15 parterre links.**

**Billig zu verkaufen** ist ein **Mahagoni-Schreibsecretair**, ein  
**Divan** und **Mahagoni-Rohrstühle**,  
**Querstraße Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus.**

**Zu verkaufen:** 20 **Etr. Koststab** in verschiedenen Größen,  
passend für **Fleischer**, **Färber** und **Brennereien**, 5 **eiserne Bett-**  
**stellen**, 1 **Schrotmühle** für **Dekonomen.**

**C. F. Lanzenhauer**, **Frankfurter Straße Nr. 46.**

**Zu verkaufen** oder gegen eine **Hobelbank** zu vertauschen ist  
ein noch ganz guter **Ziehstock** nebst 100 Stück verschiedenen **Rehl-**  
**eisen** **Johannisgasse 29, 1 Treppe.**

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Hobelbank** mit sämt-  
lichem **Tischlerwerkzeug** und 4 **Duzend Schraubzwingen**, desgl.  
div. **Werkzeuge** sind **billig** zu verkaufen **Georgenstraße Nr. 9 part.**

**Zu verkaufen** sind zwei **gebrauchte**, aber noch ganz gute  
**Bettstellen** **Querstraße Nr. 25, 1. Etage.**

## Mehrere Drehrollen,

ganz gut gehalten, sind wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen.

**S. W. Albani**, **Frankfurter Straße 52.**

Ein wenig **gebrauchter Rüstwagen**, fast noch neu, **einspännig**, ist  
**billig** zu verkaufen beim **Schmiedemeister** in **Dölitz.**

## Vogelbauer in allen Größen

und ein guter junger Hund sind **billig** zu verkaufen im **Haberger-**  
**schäft** in **Neuschönefeld.**

**Verkauf:** Ein schöner, ganz zahmer, grauer, sprechender  
**Vapagei** **Königsplatz Nr. 15 parterre links.**

**Zu verkaufen** sind noch einige **gutschlagende Canarienvögel**  
und mehrere **Eisen** **Pachhofgasse Nr. 7, 4 Treppen.**

**Zu verkaufen:** gut schlagende **Canarienhähne** und **Eisen**  
**Friedrichstraße Nr. 11, 1 Treppe.**

**Zu verkaufen** sind einige **ung. Sprosser**, worunter ein **Nacht-**  
**schläger**, und **Plattmönche** **Hainstraße Nr. 25, 2 Treppen.**

**Zu verkaufen** sind 4 Stück **fette Schweine** beim  
**Bäcker Winkler** in **Sohlis.**

**Zu verkaufen** sind **fette Schweine**  
im **Sasthof** zur **grünen Schenke.**

Zwei **starke fette Schweine** stehen zu verkaufen bei **Carl Böge**,  
**hohe Gasse Nr. 62** in **Lindenau.**

**Zu verkaufen:** Eine **Eierammlung**, über 100 Arten schöne  
**Exemplare.** Zu erfragen **Naundörfchen Nr. 6 parterre rechts.**

**Fischchen** in **Aquarien** sind von jetzt an jeden **Markttag**  
wieder zu haben in der **Katharinenstraße.**

30 **Klafter**  $\frac{3}{4}$  **birkene Scheite** stehen zum **Verkauf** auf dem  
**Rittergute** **Beucha** bei **Borna.**

**Aepfelwein**, von **Herrn W. Felsche** bereitet, zu **Früh-**  
**jahreszeiten** besonders geeignet, verkauft fortwährend die **Flasche**  
zu 5  $\mathfrak{M}$   
**C. W. Mühlau**,  
**Gerberstraße Nr. 15.**

**Nettig-Bonbons das Pfd. 10 Ngr.**

und **Sittwerfamen**, überzuckert, empfiehlt  
**Julius Kiepling**, Dresdner Straße Nr. 57.

**Havanna - Empresa - Cigarren**

25 Stück 12  $\%$ , Pa. Verra 25 Stück 10  $\%$ , Londres 25 Stück  
 7 $\frac{1}{2}$  — 12  $\%$ , Sylva 25 Stück 15  $\%$ .

— alte **Ambalema** 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  und 8  $\%$  —  
 empfiehlt **Julius Kiepling**, Dresdner Straße Nr. 57.

**La Perla-Cigarren** Nr. 52 à 13  $\%$  pr. m., 25 Stck. 10  $\%$ ,  
**Londres-Havana** Nr. 2 à 13  $\%$  pr. m., 25 Stck. 10  $\%$ ,  
**Columbia** Nr. 13 à 10  $\%$  pr. m., 25 Stck. 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ ,  
**Missouri** Nr. 92 à 6  $\%$  pr. m., 25 Stck. 5  $\%$   
 empfiehlt **Friedrich Schuchard**, Markt Nr. 18.

**Bier-Verkauf.** Außer meinem gewöhnlichen Bier verkaufe  
 ich noch eine Sorte gutes Lagerbier das  
 Löpschen 1  $\%$ , die Kannè 2  $\%$ , in und außer dem Hause.  
**C. Saake**, Nicolaisstraße Nr. 38.

**Messinaer Apfelsinen**

empfehlte ganz billig **Carl Schaaf**, Universitätsstraße.

**Düsseldorf. Senf**

in Glasbüchsen à 3 bis 5  $\%$  empfing wieder neue Sendung  
**Herm. Hoffmann**, Dresdner Straße Nr. 60.

**Messinaer Apfelsinen,  
f. Goth. Cervelatwurst**

empfehlte in vorzüglicher Waare billigst  
**Herm. Hoffmann**, Dresdner Straße Nr. 60.

**Holst., Helgol., Whitstabler u. Natives-**  
**Mustern**, Mess. Apfelsinen und Citronen in Kisten und Ein-  
 zelnen, ger. Rheintachs, russ. Zuckerschoten.  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Die 116. u. 117. Sendung Mustern,  
 grosse Holst., Whitstabler & Ostender,**  
 erhielt **Auerbachs Keller**.

**! Nothwendiger Bedarf!**

besonders an noch gutgehaltener gebrauchter **Herrengarderobe**,  
 auch Uhren, Wäsche, Betten, Matrasen u. s. w., gestattet mit  
 einem achtbaren Publicum recht annehmbare Preise dafür zu zahlen.  
**N. Fries**, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

**Kupfer, Messing, Zinn** kauft fortwährend zum höchsten  
 Preise Nicolaisstraße Nr. 20, **Ferd. Warnecke**.

**Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, Uhren und Leihhaus-**  
 scheine kauft zum baaren Werthe  
**G. Thate**, Universitätsstraße Nr. 19.

**Zu kaufen gesucht:** Brauchbare Stuben- und Kanonen-  
 ofen, Gus-, Schmelz- und Schmiedeeisen, Messing, Blei, Zink,  
 alte Bücher und Maculatur, Hadern und Papierspähne zu höch-  
 sten Preisen. **C. F. Lanzenhauer**, Frankfurter Str. 46.

**Ein Haus**

in guter Lage der Stadt oder Vorstadt im Preise bis 30,000  $\%$ ,  
 welcher sogleich bezahlt werden kann, nach Befinden auch ein  
 kleineres oder größeres Grundstück oder selbst ein **Bauplatz** wird  
 ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des  
 Preises bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre R. D.  
 abzugeben.

**Ein Bauplatz** in der Nähe des bayerischen Bahnhofes wird  
 zu kaufen gesucht. Adressen unter E. V. übernimmt die Expedi-  
 tion d. Bl.

**Zu kaufen gesucht** wird ein eiserner Stubenofen, mit  
 oder ohne Aufsatz, Zoll 26 und 16. Adressen bittet man abzugeben  
 Theatergasse Nr. 4 parterre.

Ein nobel gebautes Haus mit Gärtchen, welches bloß Parterre  
 und eine Etage enthält, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten  
 wolle man unter E. V. 9. im Sporergäßchen Nr. 6 part. abgeben.

500  $\%$  werden auf eine erste vorzügliche Hypothek zu 5 Procent  
 Zinsen gesucht.

**Adv. Rind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Ein junger Mann in fester Stelle bittet geehrte Herrschaften  
 um ein **Darlehen von 60 Thlr.** gegen Sicherheit  
 und ratenweise Abzahlung. Alles Weitere persönlich. Gültige  
 Adressen unter B. B. B. 32. poste restante Leipzig.

Zu einem Bergbau-Unternehmen auf Stein- und Braunkohlen,  
 wie auch auf Metalle, wird ein Theilnehmer mit 25—30,000  $\%$   
 Capital gesucht. Näheres auf franco eingehende Anfragen unter  
 Adresse H. D. bei der Expedition dieses Blattes.

**Offerte.** Zwei junge Leute, welche die Handlung erlernen  
 wollen, finden als Pensionaire Aufnahme in einer achtbaren  
 Familie. Adressen beliebe man unter v. S. 1. in der Expedition  
 d. Bl. niederzulegen.

**Steindrucker,**

welche Tüchtiges leisten, finden dauernde Condition. Anerbietungen  
 sind franco an die Expedition des Tageblattes in Chemnitz zu senden.

Mehrere tüchtige **Büchsenmacher-Gehülfe** finden unter  
 günstigen Bedingungen dauernde Beschäftigung.  
**F. Berger** in Göthen.

Ein geübter **Buchbindergehülfe**, namentlich für Leder-  
 und Galanteriearbeit, findet auswärts bei gutem Lohn dauernde  
 Condition. Näheres bei  
**Julius Stehmann**, Burgstraße Nr. 9, 2. Etage.

**Gesucht**

wird für ein auswärtiges **Leinen-Geschäft** ein zuverlässiger  
 Mann, der schon längere Zeit in diesem Fache gearbeitet hat, bei  
 einem Salair von 2—300  $\%$  Pr. St. Etwaige Offerten werden  
 Brühl Nr. 13, erste Etage erbeten.

**Tischlergesellen**

auf eigene Kost und Logis bei guter und dauernder Arbeit sucht  
**Robert Müller**, Tischlermeister.

**Gesucht** werden einige gute Tischlergesellen zu weicher Arbeit,  
 auf eigene Kost und Schlafstelle, Burgstraße Nr. 11.  
**Esterlus.**

Für ein flottes Material-Geschäft am Plage wird der Sohn  
 hiesiger rechtlicher Aeltern, welcher zu Ostern die Schule verläßt,  
 unter vortheilhaften Bedingungen als Lehrling gesucht.

Offerten nimmt der Kaufmann **Gustav Sänzel**, Dresdner  
 Straße Nr. 27 entgegen.

Ein Bursche von 18 bis 20 Jahren, welcher mit Pferden gut  
 umgehen kann, wird gesucht.

Nur Gewandte und Zuverlässige haben sich zu melden Eister-  
 straße Nr. 1605 b 2, 1 Treppe.

**Einige Arbeiter** finden Beschäftigung in der  
**Suanofabrik.**

Eine Demoiselle, welche Puz gelernt, findet Beschäftigung in  
 der Strohhutfabrik von **C. Schulze**, Grimm. Straße Nr. 30.

**Gesucht** wird eine fertige Puzmacherin nach außerhalb. Näheres  
 Petersstraße Nr. 17, 1 Treppe von 8 bis 1 Uhr.

**Gesucht** werden Weisnäherinnen Obstmarkt Nr. 2 im Hofe  
 2 Treppen rechts.

**Blumenarbeiterinnen**

werden fortwährend angenommen, so wie auch Lernende gesucht von  
**Weß & Raschke**,  
 Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Mädchen in gesetztem Jahren,  
 welches gute Zeugnisse hat, zu allen häuslichen Arbeiten geschickt  
 und willig, auch im Kochen nicht unerfahren ist, und gern mit  
 der Herrschaft aufs Land gehen würde, **Beizer Straße, Lange's**  
 Brauerei 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen von 17 bis 20 Jahren zur häuslichen Arbeit große Windmühlenstraße Nr. 31, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird zum 1. April ein freundliches, streng solides Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, Reudnitz, Grenzg. 22 part.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Grimma'sche Straße 31, 4 Treppen vorn heraus.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Bosenstraße Nr. 3, 2. Etage. Nachzufragen zwischen 12—2 Uhr.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein gut empfohlenes Mädchen, welches das Kochen versteht und auch in Behandlung der Wäsche nicht unerfahren ist. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden Blumengasse Nr. 7, 2 Treppen, Vormittags von 9—2 Uhr, Abends von 6—8 Uhr.

## Gesucht

wird zum 1. April a. c. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Windmühlenstraße Nr. 15, 1. Etage rechts.

Ein junges solides Mädchen von 16—17 Jahren wird zum 1. April in Dienst gesucht. Näheres heute Sonntag Ritterstraße Nr. 38 im Hofe 3 Treppen links.

Eine gesunde und kräftige **Amme** kann zum sofortigen Antritt nachgewiesen werden Salomonstraße Nr. 5b im Hofe parterre.

## Gesuch.

Ein militärfreier, mit guten und moralischen Zeugnissen versehenen Gärtner, welcher auch das Serviren bei gesellschaftlichen Gelegenheiten mit besorgen würde, wünscht sofort Stellung.

Näheres hierüber an der Pleiße Nr. 6 und 7 bei dem Selbstgelehrten Meister Herrn R. Warnecke.

## Handlungslehrlingsstelle = Gesuch.

Ein junger Mensch, Sohn rechtlicher Aeltern, welcher eine hohe Schule besucht hat und im Schreiben, Lateinischen und Französischen geübt ist, sucht in einer hiesigen respectablen Handlung als Lehrling placirt zu werden. Adressen bittet man mit E. B. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein in allen Contor-Arbeiten geübter junger Mann, welcher gegenwärtig in Halle a/S. conditionirt, sucht, mit den besten Referenzen versehen, in Leipzig eine anderweite Stellung.Adr. bittet man poste rest. Leipzig H. A. E. H. 10. gef. abzugeben.

## Restauration.

**Gesucht** wird von einem pünctlich zahlenden Abmieter ein kleineres Restaurations-Local in guter Lage, zu Johannis oder Michaelis zu beziehen. Adr. bittet man gefälligst mit A. H. 101. bezeichnet in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Logis = Gesuch.

Vom 1. April an wird eine meublirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 4 Betten u., gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Portier des Hôtel de Pologne.

Es sucht Jemand für nächste Ostermesse ein Logis in der Nähe des Marktes zu miethen. Reflectirende wollen Adressen mit Angabe des Preises unter R. A. gef. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Ein Garçon-Logis,

wo möglich in der Nähe des Theaters oder der Bahnhöfe gelegen, bestehend aus mindestens zwei Stuben und Zubehör, unmeublirt, wird gesucht. Adressen beliebe man unter Angabe des Preises mit Th. — R. bezeichnet niederzulegen in der Restauration des Herrn Poppe am Neukirchhof.

**Zu miethen gesucht** wird von ein Paar jungen Leuten eine Stube mit Kochofen, vom 1. April bis Johannis. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 11 parterre niederzulegen.

**Gesucht** wird sogleich für einen Herrn eine gut meublirte Stube mit Bett, oder Stube mit Alkoven, wo möglich in der Nähe des Brühls.

Adressen bitte abzugeben in der Restauration des Herrn Reichold, Painsstraße, Joachimsthal.

Eine fein meublirte Wohnung, bestehend aus 2 Stuben oder 1 Stube und Schlafcabinet, für zwei junge Leute passend, mit Hausschlüssel und möglichst separatem Eingange, im Innern der Stadt oder nächster Nähe, messfrei, wird zum 1. April gesucht. Adressen mit Angabe des Preises abzugeben bei J. D. Weidert, Reichs- und Grimma'sche Straßen-Ecke im Gewölbe.

**Ein unmeublirtes anständiges Garçon-Logis** (Stube und Kammer) in der innern Dresdner Vorstadt wird sofort zu miethen gesucht, und sind Adressen gefälligst Poststraße Nr. 12 beim Hausmann niederzulegen.

**Gesucht** wird zum 1. April eine meublirte Stube mit oder ohne Kammer im Frankfurter Viertel. Adressen niederzulegen Frankfurter Straße Nr. 35 parterre.

Ein Mädchen, Nähterin, sucht bis zum ersten oder fünfzehnten April eine Stube mit Alkoven, es kann in der Vorstadt sein, wo möglich aber innerhalb der Stadt, von 20 bis 30 Thlr.

Die Adressen bitte ich gefälligst abzugeben  
Neumarkt Nr. 11, 2 Treppen.

**Zu verpachten** ist ganz oder getheilt ein Garten. Näheres lange Straße Nr. 16—17, 2 Treppen im Comptoir links.

Billig abzulassen oder nach Befinden zu vermieten ist ein Garten mit gemauertem Häuschen und guten Obstbäumen im Johannissthal, nahe dem Taubstummen-Institut.

Näheres Emilienstraße Nr. 6, E. Papschke.

\* \* Drei geräumige und trockene Keller sind zur Weinlagerung von Ostern d. J. ab zu vermieten.

Näheres Katharinenstraße Nr. 7 durch den Hausmann.

## Vermiethung.

Eine elegant meublirte Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör ist für diesen Sommer im Dorfe Loschwitz bei Dresden zu vermieten. Näheres beim Kaufmann Bunge daselbst.

**Vermiethung eines Garçon-Logis in d. Königsstraße.**

Für ein Paar junge Herren bemittelter Aeltern, am liebsten Handlungslehrlinge oder vom Conservatorium, sind ein Paar nett eingerichtete Zimmer mit schöner Aussicht unter Benutzung eines Piano zu vermieten.

Nähere Auskunft unter Z. und K. poste restante.

## Zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube mit separatem Eingang für einen Herrn ist sogleich zu vermieten. Näheres Erdmannsstraße Nr. 13 beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist zum 1. April eine kleine freundlich meublirte Stube kleine Burggasse Nr. 6, 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle Burgstraße Nr. 26 im Hofe rechts 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein großes und freundliches meubl. Zimmer vorn heraus, zum 1. April, Burgstraße Nr. 11, 3. Etage.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis in Lindenau, Chaussee 149 part., ist an einen oder zwei Herren als Sommerwohnung zu vermieten.

Zwei elegant meublirte Zimmer sind zu vermieten  
Inselstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

Ein freundliches Stübchen mit schöner Aussicht und separatem Eingang ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Antonstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Eine Stube mit Schlafzimmer ist an einen Herrn zu vermieten  
Grimma'sche Straße Nr. 19, 3 Treppen rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 117.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren  
hohe Straße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

**Offen** sind 2 freundliche Schlafstellen  
Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Eine Schlafstelle steht offen für einen Herrn Johannisgasse Nr. 28, im Hofe links 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.

in 5  
berg  
Zeit

S

wobe

san

Flat  
G



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 81.]

22. März 1857.

## Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Heute Sonntag, zum dritten Male: Die Bettlerin, oder: Der Hammerschmidt von Marienberg. Schauspiel in 5 Acten, nach wahrer Begebenheit bearbeitet von J. Meißner. Erster Act spielt in Marienberg in Sachsen, der zweite in Mühlberg an der Elbe, der dritte in Dresden, der vierte im Gasthof zur dünnen Henne in Leipzig, der fünfte in Möckern bei Leipzig. Die Zeit der Handlung ist einige Jahre vor der Leipziger Völkerschlacht. — Anfang 6 Uhr.

## Salon in Lehmanns Garten.

Zu dem heutigen Kränzchen unter Leitung des Herrn Tanzlehrer Liller jun. empfehle ich eine Auswahl von Speisen u. Getränken und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. J. G. Prager.

## Heute Ball im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Die Leitung hat der Herr Tanzlehrer Louis Werner übernommen.

Der Vorstand der Aurelia.

NB. Zum heutigen Ball empfehle ich gute Speisen und Getränke; von früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Speckkuchen und Bouillon. verw. Pilger.

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 22. März

## CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Alles Nähere das Programm.



## Lange'sche Dampf-Bierbrauerei.

### Heute erstes Verzapfen des Vereinsbieres.

Für guten Kuchen und reichhaltige Speisekarte ist bestens gesorgt.

## Heute Concert in Stötteritz,

wobei Fladen, Spritz-, Pfannkuchen u. mehrere Kaffeeuchen, ff. Bayerisches von Kurz, vorzügl. altes Bersdorfer und Auerbacher etc. Nach dem Concert humoristische Gesangsvorträge von Oberländer und Gesellschaft. Anfang 7 Uhr. Schulze.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute großes Concert vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag Fladen, Thüringer Mohn- und mehrere Sorten Kaffeeuchen, so wie verschiedene warme Speisen, wozu einladet

A. Senfer.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute großes Concert (Orchester 24 Mann) unter gefälliger Mitwirkung des Eutritzscher Gesangsvereins. — Die Programme werden an der Casse ausgegeben.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

C. Haustein.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Bei dem heute Sonntag stattfindenden Extra-Concert wird mit vorzüglichem Kaffee, verschiedenen Sorten Kaffeeuchen, Fladen etc. bestens aufwarten

Julius Jäger.

## Großer Kuchengarten.

Heute, so wie täglich Fladen, Pfannkuchen mit feinsten Fülle, div. Kaffeeuchen, echt Bayerisches von Kurz und ff. Bscheppliner Doppel-Lagerbier.

C. Martin.

# Schweizerhäuschen. Heute Concert.

Anfang 3 Uhr. — Näheres durch das Programm.  
Musikchor E. Puffholdt.

## B o n o r a n d.

Heute Sonntag den 22. März

## Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.

# W I V O L L.

## Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Es kommen zur Aufführung: Krönungslieder, Walzer von Johann Strauß (neu), Linna-Polka und eine telegraphische Depesche, Polka v. Hoyer (neu). Anf. 3 Uhr. W. Wenz.  
Heute Sonntag die letzte Tanzmusik vor Ostern.

# O d e o n.

Heute Sonntag

## letzte Concert- und Ballmusik vor den Feiertagen.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Zur Aufführung kommen: Die Gemüthlichen, Walzer von Lanner (neu), l'Inconnue, Polka française von Strauß (neu).  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

## \* Leipziger Salon. \*

\* \* Heute gutbesetzte Tanzmusik. Emil Locke. \* \*

**Colosseum.** Heute zur letzten Tanzmusik vor den Feiertagen lade ich freundlichst ein und bemerke, daß die neuesten Tänze vorkommen. — Localitäten gut geheizt, brillant beleuchtet, eine brillante Schlußdecoration, vorzügliche Speisen und Getränke versprechen einen vergnügten Abend.  
Anfang 4 Uhr. Accord 7 1/2 Ngr. Ergebenst Prager.  
NB. Nächsten Sonntag großes Concert und Vorträge.

## Feldschlösschen. Heute großes Concert u. Tanzmusik im Malakoff-Saal.

Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayerisches Bier.  
Freundlichen Gruss!  
Gustav Schulze.

## Thonberg. Heute Sonntag ladet zu Fladen, div. Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und ff. Biere freundlichst ein der Restaurateur.

**Kleiner Ruchengarten.** Heute Sonntag Fladen und div. Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, echt Bayerisches, ausgezeichnetes Lagerbier etc.

**Restauration zur grünen Schenke.** Heute Fladen und Kaffeeuchen, diverse kalte und warme Speisen und feine Biere. C. Schönfelder.

## Restauration von G. Trost in Neusellerhausen.

Heute Sonntag ladet zu kalten und warmen Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen, worunter Fladen, Zscheppliner Doppel-Lagerbier etc. ergebenst ein  
G. Trost.

## Gosenthal.

Concert und Tanzmusik,  
so wie eine reichhaltige Speisekarte, kalte und warme Getränke, diverse Fladen, Kaffeeuchen und feinen Mokka-Kaffee empfiehlt Gose und Lagerbier ff.  
A. Vietge.

## Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu Fladen, so wie zu Pfannkuchen mit verschiedener Fülle ergebenst ein  
G. Söhne.

## Drei Mohren.

Heute warme und kalte Speisen, Fladen und andern Kuchen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

## Drei Lilien in Mendnig.

Heute Fladen und Kaffeeuchen, ff. Kaffee, div. Speisen, so wie ein feines Glas Bockbier, wozu ergebenst einladet  
W. Sahn.

## Oberschenke in Guttrisch.

Heute ladet zu verschiedenen Kuchen, gutem Kaffee u. ff. Gose ergebenst ein  
F. Scharlach.

## Die Brandbäckerei

empfehlen täglich Fladen und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlich einladet  
C. Sentschel.

## Café royal

empfehlen seine sehr beliebten Dresdner Quark- und schottischen Sahngiebkuchen stets warm aus dem Ofen; auch sind selbige im hiesigen Stadttheater-Buffet warm zu bekommen.  
G. A. Neubert.

Täglich frischer Quarkkuchen, Zimmlütchen, Windbeutel mit Sahne gefüllt, so wie eine große Auswahl von feinem Theebäckwerk, Plunderbrezeln und Kladderadatsch etc. etc. empfiehlt die Conditorei von

## F. C. Braun, Weststraße.

Neufirchhof Nr. 1 wird täglich für 2 1/2 Ngr gespeist. Sonntags Braten, Montags und Freitags Klöße, andere Tage Gemüse und Fleisch.

**Speisehalle,** Saß 8, empfiehlt tägl. guten Mittagstisch v. 1/2 12 Uhr an, und verkauft in u. außerm Hause die Port. 2 1/2 N.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Pfannkuchen und Beefsteak ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

**Goldne Gule.** Heute von 10 1/2 Uhr an Speckkuchen bei  
J. S. Wagner.

Heute Sonntag von 3 Uhr an Speckkuchen bei  
C. F. Rappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh 10 1/2 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei  
C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

**Felsenkeller bei Lindenau.** Zu gutem Kaffee und div. Kuchen, vorzüglichen Bieren nebst warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein **der Restaurateur.**

**Plagwitz.** Heute ladet zu Fladen, verschiedenen Sorten Kaffeeuchen, f. Kaffee und guten Bieren ergebenst ein **G. Düngefeld.**

**Schleussig.** Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, verschiedenen Speisen, so wie zu einem vorzüglichen Töpfchen Lüsschener Bier ergebenst ein **Chr. Bachmann.**

## Erstes Vereinsbier.

Heute verzapfe ich das erste Bier aus der Vereins-Dampf-Bierbrauerei, wozu ich höflichst einlade.  
NB. Von 10 $\frac{1}{2}$  Uhr an Speckfuchen. **August Löwe, Nicolaisstraße, der Kirche gegenüber.**

Die Restauration Ecke der Petersstraße Nr. 37 und des Preußergäßchens empfiehlt für heute früh von 10 $\frac{1}{2}$  Uhr an Speckfuchen, wie auch Lagerbier vom ersten Gebräu aus der

### Vereins-Dampf-Bierbrauerei

à Seidel 13 Pf. als etwas ganz Vorzügliches. Morgen Abend Hölzschweinsknochen etc.

**Speckfuchen** heute früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut. Mein echtes Biberbier und Lüsschener à Töpfchen 13 S. ist vortrefflich fein. Ergebenst **L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Heute 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Speckfuchen bei **August Moritz, Halle'sches Gäßchen 7.**

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Speckfuchen bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Heute Speckfuchen von früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr an, Abends warme und kalte Speisen, wozu ergebenst einladet **J. G. ter-Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **W. Friedemann, Thomasgäßchen.**

Geraer Bier extrafein à Seidel 13 Pf. Morgen früh 9 Uhr Speckfuchen. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

**Gasthof zur goldenen Laute.** Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Fr. Messerschmidt.**

Morgen Schlachtfest bei **A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.**

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Heute Nachmittags Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Verloren wurde vor einigen Tagen des Abends eine Pferdedecke, um deren gefällige Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird in der Guanofabrik.

Verlaufen hat sich den 15. Abends eine graue Hyperlage, auf dem Rücken verschnitten. Wer selbige zurückbringt Grimmasche Straße Nr. 12, 1 Treppe, erhält eine Belohnung.

Eine Spitzen-Mantille ist liegen geblieben von der Gesellschaft „Hilaria“. Abzuholen bei R. Ditto im Schützenhaus.

Der Herr Director Wirsing würde sich bei dem Publicum sehr beliebt machen, wenn er die beiden Fräuleins **Mathilde** und **Maly Meier** aus Hamburg auf hiesiger Bühne auftreten ließ. **Ein Theaterfreund.**

Frühchen, Frühchen! Du kleiner ungetreuer Zappelpeter, nimm Dich in Acht, mich zu reizen und Nr. 39 so fleißig zu besuchen. Du könntest bald einmal in die Tütsche fallen. Die Kunst wieder Gnade zu erlangen ist verloren!!! .....

Der Frau Rathsforsst-Aufseher **A. W.** in L. ein donnerndes Hoch zum Wiegenfeste!

Wenn auch nicht mehr Elisenstraße,  
Dennoch fehlt es nicht am Späße.  
Die Kiste mit den Kleinigkeiten bei der Hochzeit.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Fräul. **Emilie N.** aus W. zu ihrem heutigen 29. Geburtstage. Ein stiller Verehrer.

Der Madame **Amalie W.** in L. die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstage. Dene, die de Flinten liebt —.

### Johannisthal 2. Abtheilung.

Versammlung der Gartenbesitzer heute, den 22. März, früh 11 Uhr Peterskirchhof, Hirsch 1 Treppe Nr. 1.

**Dr. C. J. Sauschild,**  
Director.

22 Tblr. 20 Ngr.

von der Gesellschaft **Freundschaft**, bei ihren Winterkränzchen gesammelt, für die Armenanstalt hier empfangen zu haben bescheinigt hiermit dankend  
Leipzig, 21. März 1857.

**Moritz Trinius,**  
d. B. Cassirer der Armenanstalt.

Verlobungsanzeige.

**Linna Stehmann,**  
**Ernst Böhlau.**

Leipzig, den 22. März 1857.

Die heute früh  $\frac{1}{4}$  8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Johanna**, von einem gesunden Knaben zeigt nur auf diesem Wege hiermit ergebenst an  
Leipzig, den 21. März 1857.

**P. O. Praetorius.**

Heute Morgen wurde meine liebe Frau von einem muntern Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 21. März 1857.

**Ferd. Blaubuth.**

Am 19. März a. c. früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr entschlief nach 6 wöchentlichem Krankenlager sanft und ruhig, wie sie gelebt, meine gute Frau, geb. **Dittmann.**

Dies Verwandten und Freunden anzeigend, bittet um stille Theilnahme  
Bad Elster.

**Fr. Berger,**  
Maschinenmeister.

Gestern Abend in der achten Stunde entschlief nach schweren Leiden unser guter Gatte und Vater, der Markthelfer **Job. Gottfried Theile.** Theilnehmenden Freunden und Verwandten widmen diese traurige Anzeige  
Leipzig, den 21. März 1857.

die Hinterlassenen.  
**Wilhelmine Theile, Witwe.**  
**Therese,**  
**Friederike,** } Geschwister Theile.  
**Carl,**

Heute Vormittag 10 Uhr starb nach 11 wöchentlichem Krankenlager und wenig Tage nach ihrem 25. Geburtstage unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin, **Auguste Vincent**, was Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen  
Leipzig, den 21. März 1857.

die Hinterlassenen.

### Berspätet.

Die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Tode unsers geliebten Bruders und Sohnes, **Friedrich Wilhelm Erdmann Voigt**, haben uns, den trauernden Hinterlassenen, wohlgethan und Trost verliehen. Wir sagen daher allen Freunden und Bekannten des Verewigten, welche seinen Sarg so reichlich geschmückt und dem Dahingegangenen das letzte Geleit gegeben haben, unsern innigsten Dank. Besonders aber drängt es uns, dem Herrn Dr. Heine, dem väterlichen Freunde unsers lieben Friedrichs, für die demselben im Leben und im Tode erzeigte Liebe und Ehre die Gefühle unserer tiefsten Hochachtung und Dankbarkeit hierdurch nochmals auszusprechen.

Familie Voigt.

Leipzig, den 20. März 1857.

Heute verschied sanft nach langen Leiden unsere gute geliebte Frau, Mutter, Tochter und Schwester,

**Jenny Leser**, geb. **Schmidt**.

Verwandten und Freunden zeigen wir dies tiefbetrübt nur Herdurch an, der Theilnahme uns versichert haltend.

**Julius Leser**

zugleich für die übrigen Hinterlassenen.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem leider zu früh erfolgten Tode unserer vielgeliebten Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Johanne Christiane Krause**, geb. **Heinrich**, so wie insbesondere noch dem Herrn Pastor Dr. **Ahlfeld** für seine schöne Trostrede am Grabe der Verbliebenen sagen ihren herzlichsten und innigsten Dank

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

**Berichtigung.** In dem in Nr. 74 d. Bl. befindlichen Verzeichniß derjenigen Herren, welche im Monat Februar das Bürgerrecht erhielten, ist bei Herrn **Barthmann Schneidermeister** zu lesen.

## Sonntags-Gewerbschule der polytechnischen Gesellschaft zu Leipzig.

Die verehrten Gönner und Freunde der Anstalt werden hierdurch zu einem **Schulactus** — bestehend in einer Uebersicht der Thätigkeit im verfloffenen Schuljahre, Ausstellung der von den Schülern gefertigten Arbeiten und Vertheilung der Belobungsdecrete und Prämien — für

**Mittwoch den 23. März Vormittags 11 Uhr**

im Saale der ersten Bürgerschule ganz ergebenst eingeladen.

**L. Schöne**, Schuldirector.

## Die Ausstellung

der zur Verloosung für die Suppenanstalt bestimmten Gegenstände in Herrn **Poppes** Hause, Neukirchhof Nr. 25, ist täglich von Vormittags 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet und bitten wir um freundliche Abnahme von Loosen.

Der Frauenhilfsverein.

Bezug nehmend auf unsere Bekanntmachung vom 18. und 20. d. M. in Nr. 77 und 79 d. Bl. werden nunmehr die von den Innungen gewählten **Vertrauensmänner** hierdurch eingeladen, Donnerstag den 26. d. M. Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr im Saale der Schuhmacherherberge zu erscheinen.

Der Ausschuß des Innungsmeisterversins.

Aug. Voigt.

**Sonntag 22. März praec. 6 Uhr Conf. Bekl.**

□ A.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Aubert, Rent. aus Genf, Palmbaum.  
Braun, Kfm. a. Nordhausen, und  
Bergmann, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.  
Büttner, Frau a. Berlin, und  
Bengelsdorf, Amtm. a. Schwesmal, h. de Prusse.  
Böhme, Kofh. a. Fischendorf, braunes Roß.  
Beyer, Cafetier a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Biegen, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Blumenb.  
Curti, Stud. a. St. Gallen, Stadt Gotha.  
Croißer, Rent. a. Genf, Palmbaum.  
Dreyer, Wiesenbaum. a. Hölseringen, h. Mond.  
Dah, Kfm. a. Berlin, und  
Ditmar, Fabrikbes. a. Wien, Stadt Rom.  
Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, St. Gotha.  
Elsan, Kfm. a. Harburg, Hotel de Baviere.  
Frank, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.  
Fischer, Hotelier a. Teplitz, Palmbaum.  
Friedländer, Lehrer a. München, St. Wien.  
Ficker, Kfm. a. Großpöhl, goldner Arm.  
Facilides, Kfm. a. Glauchau, Stadt Dresden.  
Gilbert, Inspect. a. Köln, Hotel de Russie.  
Gidtein, Def. a. Rugschen, goldne Sonne.  
Glammer, Maler a. Breslau, schwarzes Kreuz.  
Gutremann, Fabr. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Gause, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Giavini, Kfm. a. Piemont, Rauchwaarenhalle.  
Gildebrandt, Berwalter aus Kleinpardau, Stadt  
Breslau.  
Gesse, Stud. a. Bonn, Stadt Wien.

Hofmann, Banq. aus Celle, Stadt Rom.  
Herrmann, Fabr. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
Hübner, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Iffland, Kfm. a. Illendorf, Hotel de Russie.  
Josty, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Jungmanns, Obef. a. Altenburg, St. Breslau.  
Illins, Frl. a. Warschau, Rauchwaarenhalle.  
Kloß, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Kirchner, Kfm. a. Halberstadt, h. de Prusse.  
Klöber, Def. a. Zwickau, und  
Klopfer, Holzh. a. Fraureuth, St. Nürnberg.  
Kreßschmar, Part. a. Brimkenau, schw. Kreuz.  
Kriemer, Geh. Finanzrath a. Dresden, h. de Pol.  
Lubermann, Kfm. a. Berlin, h. de Russie.  
Leo, Kofh. a. Schleiz, deutsches Haus.  
Löw, Handlgreis. a. Benken, schw. Kreuz.  
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Leger, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
v. Meyer, Ritter, D. philos. a. München, h. de Bav.  
Michael, Frl. a. Dresden, Rauchwaarenhalle.  
Reyer, Wiesenbaum. a. Oldendorf, und  
Rehrallet, Kfm. a. Kehl, halber Mond.  
Müller, Mechaniker a. Wien, Stadt Rom.  
Neh, Mühlbes. a. Rugschen, goldne Sonne.  
Marwell, Part. a. London, und  
du Moulin, Fabrikbes. a. Meaur, h. de Bav.  
Meyer, Weislicher a. London, h. de Pologne.  
Nehstorn, Oberamt. a. Braunschweig, Palmb.  
Pepich, Oberamt. a. Werdershausen, Palmb.

Pape, Handlgreis. aus Hannover, und  
Pollack, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.  
Reiche, und  
Rathmann, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
Ries, Frau a. Biberach, und  
Reithofer, Fabrikbes. a. Wien, St. Rom.  
Rose, Kofh. a. Kesselsheim, braunes Roß.  
Reinhardt, Mühlbes. a. Waltershausen, g. Sonne.  
Riemann, D. a. Göttingen, h. de Pologne.  
Richter, Handlgreis. a. Wettin, St. Dresden.  
Rabe, Obef. a. Braunschweig, Palmbaum.  
v. Schwarz, Kfm. a. Nürnberg, h. de Bav.  
Sachse, Candid. a. Berlin, und  
Sänger, Kfm. a. Coblenz, Hotel de Prusse.  
Sturm, Kfm. a. Nordhausen, und  
Schmidt, Kfm. a. Hamburg, h. de Pologne.  
Schilling, Kfm. a. Erfurt, St. Hamburg.  
Schmidt, D., Medicinalrath a. Köln, h. de Bav.  
Sulzberger, Kfm. a. Winterthur, St. Hamb.  
Tanayoghly, Kfm. a. Paris, und  
v. Traupsch, Finanzverwaltungs-Conducteur  
a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
Warmbold, Kfm. a. Hannover, St. Hamburg.  
Wohlein, D., preuß. Generalconsul a. Damas-  
kus, Hotel de Baviere.  
Zinkwic, Frau a. Warschau, Rauchwaarenhalle.  
Zimmermann, Bergverwalter a. Löbnitz, Stadt  
Breslau.  
Zischiesche, Frl. a. Berlin, Hotel de Baviere.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sanyel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.